

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord

Ausgabe Nr. 63 für April und Mai 2016

Kreativmarkt 2. Fürstenwalder

Selbst gemacht?!
Dies kannst du hier anbieten oder erwerben
(Weitere Infos für Anbieter unter wechsmater@klein-ober-ehow.com)

Wann?
Am 04.06.2016
Von 10 - 16 Uhr

Wo?
In Fürstenwalde an der Keramik-Scheune
hinter Kaufland Nord
(Nikolaus-Kopernikus-Str. 11
15517 Fürstenwalde)

Ein Gemeinschaftsprojekt der Keramik-Scheune als Veranstalter
Keramik-Scheune
klein aber HO
und „klein aber oHo“ als Organisator

Unterstützt durch:

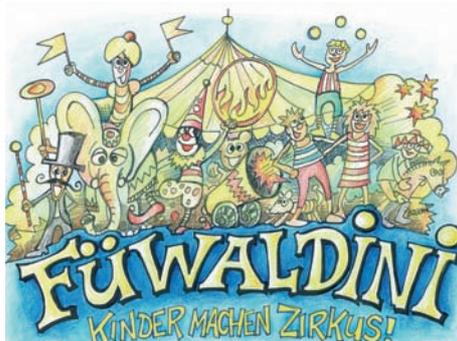



Ein fröhliches Frauenfest vereinte im Kiez KOM Fürstenwalderinnen mehrerer Nationen. Das Treffen wird traditionell von Inge Kollin (vorn, dritte von rechts) organisiert, Unterstützung gibt es von Birgit Aslan vom Kiez KOM und vielen Frauen, die mit landestypischen Speisen zum Gelingen des Treffs beitragen.

Wolkow-Straßen-Fest

Für den 17. Juni (ab 14 Uhr) ist das nächste Wolkow-Straßen-Fest geplant. Vorbereitet wird es gemeinsam vom Fürstenwalder Kulturverein und dessen Kiez KOM-Begegnungsstätte in Kooperation mit vielen Partnern.

Wer helfen möchte, ist sehr willkommen und sollte sich einfach im Kiez KOM melden. Gesucht werden Helfer unter anderem für den Auf- und Abbau sowie Kuchenbäcker. Birgit Aslan



Das **Kinderfest „Füwaldini“** wird auch in diesem Jahr beim Fürstenwalder Stadtfest (27. bis 29. Mai) seine Zelte am Dom im Stadtzentrum aufschlagen. Bei Redaktionsschluß liefen gerade intensive Vorbereitungen auf das Kinderfest.

Detaillierte Informationen zu Öffnungszeiten und Angeboten im Rahmen des Kinderprogramms im Mai in den Klubs und Begegnungsstätten sowie im Internet u.a. auf der Stadtseite.

Tag der offenen Tür

im Schülerklub „Sonnenblume“
Trebuser Straße 55

Samstag, 23.04.2016

Ab 10 Uhr

Kinderschminken



Spielstrecke

Bastelstraße

Leckeres vom Grill

Kuchenbuffet

Second-Hand-Geschenkemarkt

Kleidung, Bücher, Spiele, Spielzeug...



Teilnehmer des berufsbezogenen Sprachkurses (Foto FAW) der FAW gGmbH haben die Fürstenwalder Bibliothek besucht und viel erfahren. Unter anderem: Besucher können dort Computer nutzen, Bewerbungen schreiben, die aktuelle Zeitung lesen und mit anderen Menschen aus Fürstenwalde in Kontakt kommen. Die Auswahl an fremdsprachigen Büchern hat sich vergrößert. Einige der Deutschlernenden haben sich an diesem Tag gleich als neue Nutzer angemeldet und sagen es ihren Freunden und Bekannten weiter. Text: Kursteilnehmer des Sprachkurses

Veranstaltungstipps für April und Mai



Der 2012 gegründete **Fotoclub** (Eigenfoto von 2015) Fürstenwalde ist stolz, auch 2016 und damit zum dritten Mal in Folge, beim Foto Klub Forum Berlin teilnehmen zu dürfen. Im Rathaus Berlin-Köpenick stellen sich auf großen Ausstellungsflächen 20 Fotoklubs aus Berlin und Brandenburg vor. Die Ausstellung ist bis zum 29. April montags bis freitags von 8 Uhr bis 20 Uhr sowie samstags und sonntags von 9 Uhr bis 17 Uhr geöffnet, Eintritt ist frei.

André Mienert

Kiez KOM, Wolkowstraße:

7. 4./10 Uhr: Basteln

15.4., 13. Mai, 10.6./10 Uhr: Internationale Küche

27.4., 26. Mai, 30. Juni/10 Uhr: Internationale Frauenrunde

29.4., 27. Mai, 24. Juni/10 Uhr: Rommé

Künstlerzusammenschluß „Klein aber oHo“, Kopernikusstraße 11

22. 4./15 Uhr: „Tag der Mutter Erde“, Pflanzen gespendeter, eßbarer Bäume und Sträucher für eine eßbare Oase der Zukunft, Pflanzen-tauschbörse, Wiedereröffnung „Das Kokon“

7. 5./11 Uhr: Ausstellungseröffnung „Kreative Väter, Mütter, Kinder“

Fürstenwalder Frauenstammtisch:

3. Mai/19 Uhr/Brauereimuseum mit Dr. Gerhild Schulzendorf

Kindertagsfest in Trebus:

1. Juni - Informationen im Schülertreff und/oder bei Inge Kollin

GefAS-Begegnungsstätte

Hegelstr. 22:



14. April/9 Uhr: Themenfrühstück (Seifert-Foto oben) „Eine Reise durch Afrika“

14.4./14.30 Uhr: Cafe der Begegnung

12. 5./9 Uhr: Themenfrühstück „Bepflanzung von Balkon und Garten“

12.5./14.30 Uhr:Cafe der Begegnung

7. Juni/14 Uhr: Kinderfest mit vielen Überraschungen

Tafel: Hegelstraße 22

Möbelkammer der GefAS: Ernst-Thälmann-Straße 80, Fürstenwalde

Familieninfocafe der Caritas, Eisenbahnstraße 16:

in den geraden Wochen:

jeden 2. Montags: Basteln

dienstags/14 Uhr: Spielegruppe für Erwachsene

donnerstags/9 Uhr: Elternfrühstück

freitags/10 Uhr: Upcyclinprojekt

in den ungeraden Wochen:

montags/15 Uhr: Deutsch-Rede-Treff

dienstags/14 Uhr: Spielegruppe für Erwachsene

donnerstags/9 Uhr: Elternfrühstück

donnerstags/15 Uhr: Deutsch-Rede-Treff

Gemeinschaftsgarten der Lokalen Agenda 21-Gruppe, Waldstraße 9a:

19., 21., 26.4./15 Uhr: Mitmachzeit zum Säen und Pflanzen

23.4./14 Uhr: Herrichten von Rabatten, Wegen, Sitzecken

21. Mai/14 Uhr: Gartenpflege und Holzbau (Hochbeete, Zaun...)

Zwei Beete mit jeweils 16 Quadratmetern können gemietet werden. Infos im Garten zu den Treffzeiten.

Fürstenwalder Kulturverein,

Jazzclub Nr. 34:

8.4./20 Uhr/Martin-Luther-Kirche, Schillerstraße 19: Quartett FUN HORNS

Karten online unter www.fwkv.de oder Tourismusbüro und Vorverkaufskassen

Filmtheater Union, Berliner Str. 10:

23.4./20.15 Uhr: Frank Fröhlich, Akustikgitarre - Konzert zum Buster-Keaton-Stummfilm „Trotz-Heirat“

Kindertagsfest der LINKEN:

1. 6./15 Uhr: Spielplatz Komarowstraße

12. 6./10 Uhr: Familienwanderung in die Rauener Berge mit Kaffee und Zuckerkuchen an den Markgrafensteinen

Stadtbibliothek in der Kulturfabrik:

18.-23.4./Öffnungszeiten der Bibliothek: Bücherflohmarkt

23.4./10 Uhr: Welttag des Buches

Mehrgenerationenhaus der Awo, (MGH) Komarowstraße 42e:

6.4./17 Uhr: Die heilende Kraft von natürlicher Kosmetik und Naturkosmetik

8.4./13 Uhr: Kleidertausch

14.4./17.30 Uhr: Lars Wendland, der im Januar diesen Jahres die private deutsche Flüchtlingsinitiative „Sea Watch“ unterstützte, spricht über seine Erfahrungen dieser Zeit. Der Bundespolizist hat während seines Urlaubs zwei Wochen lang geholfen, Flüchtlinge aus dem Mittelmeer zu retten. Er gehörte zu einer vierköpfigen Crew aus Nautikern und Medizinern auf einem Schnellboot.

27.4./17 Uhr/**Stadtbibliothek:**

Was braucht man, wenn Alzheimer beginnt?

28.4./17 Uhr/MGH: Pralinenherstellung

30.4./11 Uhr/MGH: Mutter-Tochter-Tag

Informationen zu weiteren Veranstaltungen, wie den Angeboten für Kleinstkinder (Foto unten), sowie zu Platzreservierungen und Preisen direkt im Mehrgenerationenhaus, im Internet oder telefonisch unter 03361 - 749028



20. Behinderten-Kunst-Ausstellung „Ermutigung“

in Fürstenwalde, Förderschule Heinrich-Mann-Straße: Vom 27. April bis 25. Mai, Eintritt frei Gezeigt werden rund 100 künstlerische Arbeiten von Menschen mit Handicap, die eine Fachjury auswählte.

Museum Fürstenwalde, am Dom:

ab 5. April/17 Uhr: Sonderausstellung „Fürstenwalde im 14. Jahrhundert“

20. Mai/17 Uhr: 12. Lange Nacht der Museen mit Eröffnung Sonderausstellung „Die Schifffahrtsgeschichte Fürstenwaldes“, Aktionen und Buslinien zu Sammlungen der Region

22. Juni/18.30 Uhr/Brauereimuseum: „Der Scharfrichter und die Facetten seiner Arbeit“ - Vortrag Florian Wilke

Kita Buratino, Komarowstraße 42e:

15. Juni/15 Uhr: Kinderfest mit vielen Überraschungen

Zilki 13, Ziolkowskiring 13:

montags, 12 - 15 Uhr: Sozialarbeiterin beantwortet Fragen und gibt Tipps

donnerstags: Nähtreff

freitags, 11 Uhr: Spiele-Treff



Auch Bildungsträger aus Nord waren bei der Fürstenwalder Ausbildungsbörse 2016 dabei.
Foto oben: **TÜV Nord**,
Foto unten: **Europaschule OSZ Palmnicken**



Sommerferien-Pläne

Bereits jetzt laufen beim Netzwerk Nord die Vorbereitungen auf den diesjährigen Sommerferien-Spaß. Jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags soll es gemeinsame Angebote geben. Informationen und Anmeldungen im Schüler- und Jugendklub, im Mehrgenerationenhaus, Kiez KOM und im Schülertreff Trebus.



Praktikanten der FAW gGmbH waren gerade „im Einsatz“, zwei davon sind (Foto oben/Bildmitte:) Erik Goldschmidt, der im Fürstenwalder Wohnprojekt Luiser arbeitete, und (Foto unten:) Melanie Wolter (rechts), hier im Schülerklub des CTA Kulturvereins Nord mit „Kollegen“ Yves Niggel und Schüler Jano Müller



Die Riesenplakette steht als Symbol für das Dabei-Sein beim diesjährigen **Parkfest** (26. Juni). Hier der Boxclub05 Fürstenwalde (Foto: Walden). Für das Fest konnten schon Artisten, Jongleure, Musiker für ein Familienkonzert und diverse andere Künstler gebucht werden. Die Veranstalter möchten ein großes buntes Picknick am Springbrunnen anbieten. Dafür werden engagierte Menschen gesucht, die Lust haben, diese Idee mitzuorganisieren und umzusetzen. Auch Vereine, Künstler und Initiativen sind eingeladen, sich mit Ideen für Umwelt, Natur, Kunst und Kultur zu beteiligen. Kontakt: Ines Walden, 0176 - 229 55 843, E-Mail: parkfest-fw@posteo.de

„Fit für Beteiligung“

Anfang März fand für einige Schüler der 8. Klasse der **Gagarin-Oberschule** das erste Treffen im Rahmen des Projektes „Fit für Beteiligung“ statt. Mit Unterstützung von Schulsozialarbeiterin Marion Domke, Streetworker Ingo Taboga und der Leiterin des Schülerklubs „Sonnenblume“, Franziska Ziegler, entwickelten die Jugendlichen Projektideen zur Verschönerung des eigenen Lebensumfeldes. Am Ende waren zwei antragsreife Ideen entstanden, welche in einem weiteren Termin konkret geplant werden sollen. Foto (unten) und Text: Franziska Ziegler



Die im Rahmen des Ganztagsangebotes an der **Sigmund-Jähn-Grundschule** wöchentlich stattfindende Arbeitsgemeinschaft „Tanz und Theater“ ruft Schülerinnen und Schüler auf, sich an der AG zu beteiligen. Den Aufruf haben drei Schülerinnen der Gruppe gemeinsam mit AG-Leiterin Franziska Ziegler gestaltet und im Schulhaus ausgehängt.

Foto(oben)/Text: F. Ziegler

Nach 60 Jahren ist ein Zeugnis der Fürstenwalder Industriegeschichte zurück am Ort seiner Entstehung: Eine Leuchtboje der Firma Pintsch.

Das 1953 im VEB Gaselan gefertigte, gasbetriebene Seezeichen versah in der Ostsee ihren Dienst. Nach Sanierungsarbeiten steht die fast 9 Meter hohe Boje nun als Zeichen der maritimen Industriegeschichte Fürstenwaldes am Hangelsberger Kreisel. Anne Gret Trilling



Neue Krabbelgruppe

Seit März gibt es im Mehrgenerationenhaus der Awo eine Krabbelgruppe speziell für Mamas mit kleinen Kindern aus Flüchtlingsfamilien. Die Gruppe trifft sich immer mittwochs von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr und wird geleitet von Nada Dabbagh, einer jungen Ärztin aus Aleppo, und der Pädagogin Uschi Helmuth. Den Müttern soll damit eine Möglichkeit gegeben werden, Kontakte zu knüpfen, Beratung und Hilfe zu erhalten sowie Deutsch zu üben.

Neuigkeiten aus der Jähn-Grundschule:

Wie oft kommt es vor, dass Kinder, Eltern und Lehrkräfte ein Mitsprache-Recht bei der Gestaltung der Schulhaus-Fassade bekommen? Wohl nur selten. Ab April wird die Fassade der Sigmund-Jähn-Grundschule saniert. Seit Monaten zeichnen Schülerinnen und Schüler Entwürfe für die Nordseite ihrer Schule (Seite zum Schwapp). Gefördert wird das Projekt mit Mitteln des Bundes, des Landes und der Stadt Fürstenwalde.

Mit viel Lob und großem Zuspruch wurde der Entwurf des Architekten Fred Jasinski von der Konferenz der Lehrkräfte, der Elternkonferenz und der Schulkonferenz aufgenommen.

„Ich mag die Geschichten, die man zu den Bildern erzählen kann“, sagt Per Rehwinkel, Schüler der 4a, Mitglied der Schulkonferenz und Mitgestalter.

Und tatsächlich wird auf Giebel- und Nordseiten Einiges zu entdecken sein, was das Leben und Lernen in der Schule widerspiegelt.

Wir freuen uns drauf!



Leider hat nicht nur unsere Schule zunehmend mit Vandalismus und Diebstahl in den Abendstunden und am Wochenende zu kämpfen: Angezündete Mülltonnen, vom Schulhof gestohlene Sitzbänke, beschmierte Fassaden und Steinschlagschäden in den Fenstern. Lehrer, Sozialpädagogen, Eltern, Kinder, Polizei und Anwohner haben Absprachen getroffen, das Viel-Augen-Prinzip zu praktizieren und bei Bedarf die Polizei zu informieren. Die Stadt berät Maßnahmen.

Am 11. April findet unser Frühlingslauf statt und am 18./19. April die Radfahrprüfung der 4. Klassen. Für Kinder ohne Rad werden noch Drahtesel gesucht!

Geld für die Verschönerung unserer Schule wollen wir erstmalig mit einem Sponsorenlauf am Kindertag (1. 6.) sammeln. Traditionell finden während der Schulfestwoche (1. bis 6. Juni) ein Wandertag (8.6.), eine Mini-Playback-Show (9.6.), das Kinderfest (9.6.) und ein Sportfest (10.6.) statt. Und wir beteiligen uns am Inklusions-Kinderfest am 1. Juli vor der Kita Sputnik. Texte/Fotos: I. Tesch



Auch in diesem Jahr konnte sich die Talente-Show als Höhepunkt der jährlich stattfindenden Projektwoche an der **Gagarin-Oberschule** sehen lassen. Viele Akteure zeigten vor ausverkauften Haus auf der Bühne stolz, was sie in einer Woche harten Trainings erarbeitet hatten. Die Mädchen vom Linedance-Projekt (Foto) unter der Leitung von Franziska Ziegler konnten gleich zwei verschiedene Auftritte präsentieren. Auch im kommenden Jahr werden viele von ihnen wieder dabei sein. F. Ziegler

Arabische Eßkultur

Neun Schüler der **Juri-Gagarin-Oberschule** haben im Rahmen ihrer Projektwoche im Kiez KOM gemeinsam mit Issra Al-Jabiri und Inge Kollin die arabische Eßkultur kennen gelernt. Sie konnten viele Fragen stellen und gemeinsam mit den Frauen kochen. Das dabei gekochte typisch arabische Gericht wurde anschließend auch gemeinsam gegessen (Foto). B. Aslan



Gemeinsames Zubereiten der Speise



Im März wurde eine langersehnte, drei Meter lange Flattrail auf der Skateranlage montiert (Foto), für die sich die Jugendlichen um Hendrick Hammer und Tobias Frank eingesetzt haben. Gemeinsam mit dem neuen Mobilien Jugendarbeiter für Nord, Ingo Tabago (Foto rechts), installierten sie auf der Anlage auch einen Mülleimer und führten einen Frühjahrsputz durch.



Impressum

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord
gefördert von der Stadt Fürstenwalde



und aus dem



Bund-Länder
Programm
„Soziale Stadt“

Briefkasten für Post an die Redaktion:
Am Jugendklub Nord (Große Freizeit 7a)
Redaktion und Layout:
Diplom-Journalistin Kerstin Schreiber
jour.kschreiber@gmail.com
Technische Unterstützung:
„Datenfische“ Stephan Schürhoff
Druck: Druckerei Oehme Fürstenwalde
Abholung der Ausgaben: im Jugendklub Nord
RedaktionsschlussNr. 63: 14. März 2016

Nächste Redaktionssitzungen (10 Uhr):
25. April im Kiezkom, 11.7. Picknick in Trebus
Redaktionsschluss für Ausgabe Juni und Juli:
aus technischen Gründen bereits am 28. 4. 2016



Hinweise auf Veranstaltungen der Parkbühne im Internet oder im Tourismusbüro